

Erste Änderungssatzung

zur Satzung über die Verwendung des Stadtwappens der Stadt Triptis

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 14. April 1998, (GVBl. 1998 S. 73), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 177), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (GVBl. S. 418) sowie des § 2 der Hauptsatzung der Stadt Triptis vom 30. September 1999 erlässt die Stadt Triptis die folgende, vom Stadtrat der Stadt Triptis am 28. Mai 2001 beschlossene und von der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Orla-Kreis mit Schreiben vom 14.06.2001 bestätigte

Erste Änderungssatzung zur Satzung über die Verwendung des Stadtwappens der Stadt Triptis

§ 1

Änderungsregelung

(1) § 5, Absatz 1, Satz 1 der Satzung über die Verwendung des Stadtwappens der Stadt Triptis vom 10. Juni 1996 wird durch folgende neue Fassung ersetzt:

Für die Benutzung des Stadtwappens wird eine Gebühr in Höhe von 250,00 € bis 1.000,00 € erhoben.

(2) § 6 Abs. 2 wird durch folgende neue Fassung ersetzt:
Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können, je nach wirtschaftlichem Ertrag, der aus der ungenehmigten Verwendung erzielt wurde, mit Bußgeld geahndet werden. Die Höhe der jeweiligen Geldbuße richtet sich nach den Bestimmungen der §§ 17 und 18 des ThürKAG in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2002 in Kraft.
Triptis, den 19. Juni 2001

Steffen
Bürgermeister

- Siegel -

Hinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schreibfehlerberichtigung

zur Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden (in EURO)

Die vorstehende Satzung wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Triptis Nr. 06 vom 13.06.2001 veröffentlicht. Dabei ist uns im § 3 ein Schreibfehler unterlaufen. Der § 3 muss richtig lauten:

"Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung vom 08.04.1997 und die 1. Änderungssatzung vom 09.09.1997 außer Kraft."

Steffen
Bürgermeister

Rückblick zum Stadtfest 2001

Wieder einmal können wir Rückschau auf ein gelungenes Stadtfest halten, bei dem das Programm hielt, was es versprochen hatte, nämlich Stimmung, Spaß und gute Laune.

Zum guten Gelingen haben viele beigetragen, bei denen wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. So wäre ein Festzeltbau bzw. -abbau ohne die starken Männer des SV und KV „Grün-Weiß“ undenkbar. Sie helfen seit Jahren mit ihrem

Einsatz den Mittelpunkt des Stadtfestes, das Festzelt, zu errichten. Der 1. Triptiser Schützenverein, verstärkt durch die Privilegierten und die Schützen aus Knau, eröffneten in diesem Jahr nicht nur mit Böllerschüssen das 25. Stadtfest, sondern organisierte auch ein spannendes Vogelschießen mit Prämierung des Schützenkönigs. Dank auch den Kindergärten aus Oberpöllnitz und der Bahnhofstraße, die mit ihren Kindern einen lustigen Tanz eingeübt hatten, wie auch den Mitarbeitern des Jugendtreffs B 281 für die Bastelstraße und den Basar. Auch der Feuerwehrverein bot den Kindern wieder kostenlose Fahrten an und die Luftballons wurden von Helfern des Kaninchenzuchtvereins aufgeblasen, wenn auch bei Regen diese nicht so recht fliegen wollten.

Das Programm war bunt und wurde zum Teil auch durch Sponsoren möglich, denen hier nochmals unser besonderer Dank gilt.



Nicht zuletzt wird dem Stadtfestkomitee gedankt, welches sich aus Stadträten und berufenen Bürgern zusammensetzt, die keine Zeit und Mühe gescheut haben, um ein kurzweiliges und niveauvolles Programm auf die Beine zu stellen. Bungee-Jumping war erstmals in Triptis möglich und viele haben dieses Angebot genutzt oder waren interessierte Zuschauer. Alt und Jung wurden unterhalten, und trotz Regen am Sonntag konnten wir uns über ein gut gefülltes Festzelt freuen.

